

Seminar zur speziellen Betriebswirtschaftslehre „Medienmanagement“ im Sommersemester 2026

für Studierende der Bachelorstudiengänge „BWL“, „LA BK WiWi“ und „DEWR“ (PO 2011; ab dem 4. Semester) sowie des „Ergänzungsfachs Medienmanagement“ (ab dem 4. Semester)

„Music Was My First Love - And It Will Be My Last“: Musikindustrie und Music Business Management im Wandel“

Wichtig:

Bitte beachten Sie den u.a. Ablauf des Seminars und bewerben Sie sich nur, wenn Sie alle genannten Termine und Fristen auch einhalten werden können. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass aufgrund des engen Zeitplans keine individuellen Ausnahmen bezüglich der Formalia und des Ablaufs des Seminars gemacht werden können.

Informationen zum Bewerbungsverfahren

- Die verbindliche Anmeldung zum Seminar erfolgt in der Belegungsphase vom **16.02.2026 bis 08.03.2026** ausschließlich über unisono. Ab dem **09.03.2026** erfolgt die Bearbeitung der Belegungen bzw. die Platzzuweisung durch das Prüfungsamt.
- Eine Platzzusage entspricht **nicht** der Prüfungsanmeldung! Diese ist gesondert durchzuführen. Details entnehmen Sie bitte der Seite des Prüfungsamts: <https://pafak3.wiwi.uni-siegen.de/info/pruefungen/seminare>
- Bitte beachten Sie die Angaben der Bestimmungen zur zentralen Anmeldung und Vergabe von Seminarplätzen des Prüfungsamtes der Fakultät III. Nähere Informationen finden Sie auf der Website des Prüfungsamtes: <https://pafak3.wiwi.uni-siegen.de/info/pruefungen/seminare/>
- Nach erfolgter Prüfungsanmeldung wird das Abbrechen des Seminars als Fehlversuch mit der Note 5,0 gewertet.

1. Ablauf des Seminars

- In der zweiten Vorlesungswoche wird es am **Mittwoch, den 15.04.2026 von 18:00-19:30 Uhr** eine Auftaktveranstaltung sowie eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten geben! Wir empfehlen dringend die Teilnahme an dieser Veranstaltung und erbitten im Fall der Nichtteilnahme um schriftliche Abmeldung an folgende E-Mail-Adresse: **medienmanagement@uni-siegen.de**.
- Voraussetzung für das Bestehen des Seminars und den Erwerb der Leistungspunkte ist zum einen das erfolgreiche Anfertigen einer schriftlichen Seminararbeit. Eine Seminararbeit umfasst 10 Seiten und kann in englischer oder deutscher Sprache verfasst werden. Einzelheiten zur Anfertigung der Seminararbeit und zur Zitierweise sind auf der Homepage des Lehrstuhls abrufbar (<https://www.uni-siegen.de/dokument/hinweise-zur-anfertigung-wissenschaftlicher-arbeiten-eigler>). Diese Hinweise sind **zwingend** zu beachten! Des Weiteren bitten wir alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Kenntnis zu nehmen, dass bezüglich der Form und des Inhalts der anzufertigenden Seminararbeiten **allerhöchste Ansprüche** zu erfüllen sind! Zum anderen sind die Seminararbeiten im Rahmen der Blockveranstaltungen in Gruppenvorträgen zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen. Die Präsentation und die anschließende Diskussion können ebenfalls in deutscher oder englischer Sprache erfolgen.
- Die schriftlichen Seminararbeiten sind fristgerecht bis **Montag, den 26.06.2026 (23:59 Uhr)** im PDF per E-Mail an die Betreuungsperson zu senden. Die Verwendung des PD-Formats ist obligatorisch.
- Die Dateinamen sind wie folgt anzulegen:

<ThemaNr._Nachname_SeminarSoSe2026>

Beispiel: <Thema05_Musterfrau_SeminarSoSe2026>

- Die Vorbetreuung der Themen durch Herrn Univ.-Prof. Dr. Joachim Eigler bzw. seine Mitarbeiterin und seinen Mitarbeiter muss von allen Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmern in Anspruch genommen werden. Wer nicht mindestens einmal zur Gliederungsbesprechung der Seminararbeit in einem angemessenen Zeitraum vor dem Abgabetermin erscheint, scheidet aus dem Seminar aus!
- Die Seminarvorträge werden voraussichtlich **am Donnerstag, den 23.07.2026 und am Freitag, den 24.07.2026** als Blockveranstaltungen in Präsenz abgehalten. Halten Sie sich diese Termine bitte frühzeitig frei! In Absprache mit der Betreuerin oder dem jeweiligen Betreuer wird ca. 2 Wochen vorher per E-Mail für jede Gruppe ein Besprechungstermin für die Gruppenpräsentation vereinbart. Wer zur Besprechung der Gruppenpräsentation nicht erscheint, scheidet mit der Note 5,0 aus dem Seminar aus!
- **Diskussion der Seminararbeit in der Blockveranstaltung (Hypothesen-Pitch)**
Im Rahmen der Blockveranstaltung wird die Diskussion der Seminararbeiten durch ein Hypothesenformat vertieft. Jeder bzw. jede Studierende entwickelt und formuliert

individuell auf Basis der eigenen Seminararbeit weiteren Forschungsbedarf und eine hierzu geeignete Hypothese, die Ausgangspunkt für eine empirische Untersuchung sein könnte.

- **Einreichung:** Die Formulierung des weiteren Forschungsbedarfs ist **bis zum Vortag des ersten Blocktages, 13:00 Uhr**, per E-Mail an die Betreuenden einzureichen (max. 250-300 Wörter, Format: PDF).
- **Vorstellung und Diskussion:** Im Anschluss an die Präsentationsdiskussion der Gruppe stellt jeder Studierende seine/ihre Formulierung des weiteren Forschungsbedarfs in einem „**Elevator Pitch**“ (**2-3 Minuten**) präzise vor. Anschließend können die Betreuenden **Rückfragen stellen (ca. 5-7 Minuten pro Person)**, insbesondere zur Herleitung und inneren Logik aus der Seminararbeit, zur Forschungslücke sowie zur möglichen empirischen Umsetzung. Entsprechend wird erwartet, dass die/der Studierende den identifizierten Forschungsbedarfs **sicher zu begründen** und die dafür relevanten theoretischen Konzepte sowie zentralen Befunde aus dem bearbeiteten Themenfeld **fundierte einordnen** kann.

2. Liste der Seminarthemen

1. Die Vergütung Musikschafter im Musikstreaming-Markt: Erlösformen und Erlösrückflüsse, Besonderheiten und Probleme

Betreuer: Univ.-Prof. Dr. Joachim Eigler
Referent/-innen:

2. Ziele und Ansätze datengetriebener Musikproduktion für den Erfolg des Musiktitels für Musikschafter und Produzentinnen bzw. Produzenten

Betreuer: M.A. Timo Jenne
Referent/-innen:

3. Musikmarkenstrategien: Ziele, Aufbau und Probleme von Medienmarken im Music Business

Betreuer: M.A. Timo Jenne
Referent/-innen:

4. Disintermediation im Musikvertrieb: Self-Music-Management durch Musikschafter

Betreuerin: M.A. Jessica Knodel
Referent/-innen:

5. Erfolg im Music Business: die „Taylor Swift“-Strategie

Betreuerin: M.A. Jessica Knodel

Referent/-innen:

6. Musikrezeption und Musikkonsum: Ergebnisse empirischer Untersuchungen als informatorische Grundlage für Strategien der Musik-Streaming-Anbieter

Betreuer: Univ.-Prof. Dr. Joachim Eigler

Referent/-innen:

7. Besonderheiten des Musik-Streaming-Marktes: Anbieter, Marktstrukturen und Ansätze strategischer Positionierung

Betreuer: M.A. Timo Jenne

Referent/-innen:

8. Social Media und Erfolg im Musikvertrieb: Communities, Creators und Influencers im Rahmen der Musikproduktion und des Musikvertriebs

Betreuerin: M.A. Jessica Knodel

Referent/-innen:

9. Die Verbreitung KI-generierter Musik auf Streaming-Plattformen: Einfluss auf die Qualität des Musikangebots und Strategien der Plattformbetreiber im Umgang mit der „KI-Flut“

Betreuer: M.A. Timo Jenne

Referent/-innen:

10. Struktur, Merkmale und Besonderheiten des Marktes für Konzertveranstaltungen

Betreuer: M.A. Jessica Knodel

Referent/-innen:

11. Prozesse und Besonderheiten der Musikkreation: Rechte, Wertschöpfungsstrukturen, Beteiligte und technologische Aspekte

Betreuer: Univ.-Prof. Dr. Joachim Eigler

Referent/-innen:

3. Themenübergreifende Einstiegsliteratur

Die angegebene Literatur ist lediglich als Hilfe für den Einstieg in die Thematik des Seminars und der Seminarthemen gedacht; darüber hinaus ist weitere, themenrelevante, insb. auch englischsprachige Literatur zu recherchieren und auszuwerten.

- *Bender, M. (2022): Artist Brand Management. Künstlermarkenaufbau durch Musiklabels im digitalen Wandel. Wiesbaden.*
- *Clement, M.; Kandziora, M. (2021): Studie zur Zukunft der Musiknutzung 2018-2021. Ergebnisse der siebten Stufe der Panelbefragung. Hamburg.*
- *Costas, J.; Vonderau, P. (2025): Vergütung im deutschen Markt für Musikstreaming. Abschlussbericht. https://kulturstaatsminister.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Pressemitteilungen/2025-02-10-streaming-studie.pdf (Zugriff: 16.02.2026).*
- *Li, S. (2025): The impact of AI-driven music production software on the economics of the music industry. In: Information Development 41, 2025, 3, S. 957-967.*
- *Negus, K. (2019): From creator to data: the post-record music industry and the digital conglomerates. In: Media, Culture & S. 367-384.*
- *Tschmuck, P. (2020): Ökonomie der Musikwirtschaft. Wiesbaden.*

Siegen, den 17.02.2026



Univ.-Prof. Dr. Joachim Eigler